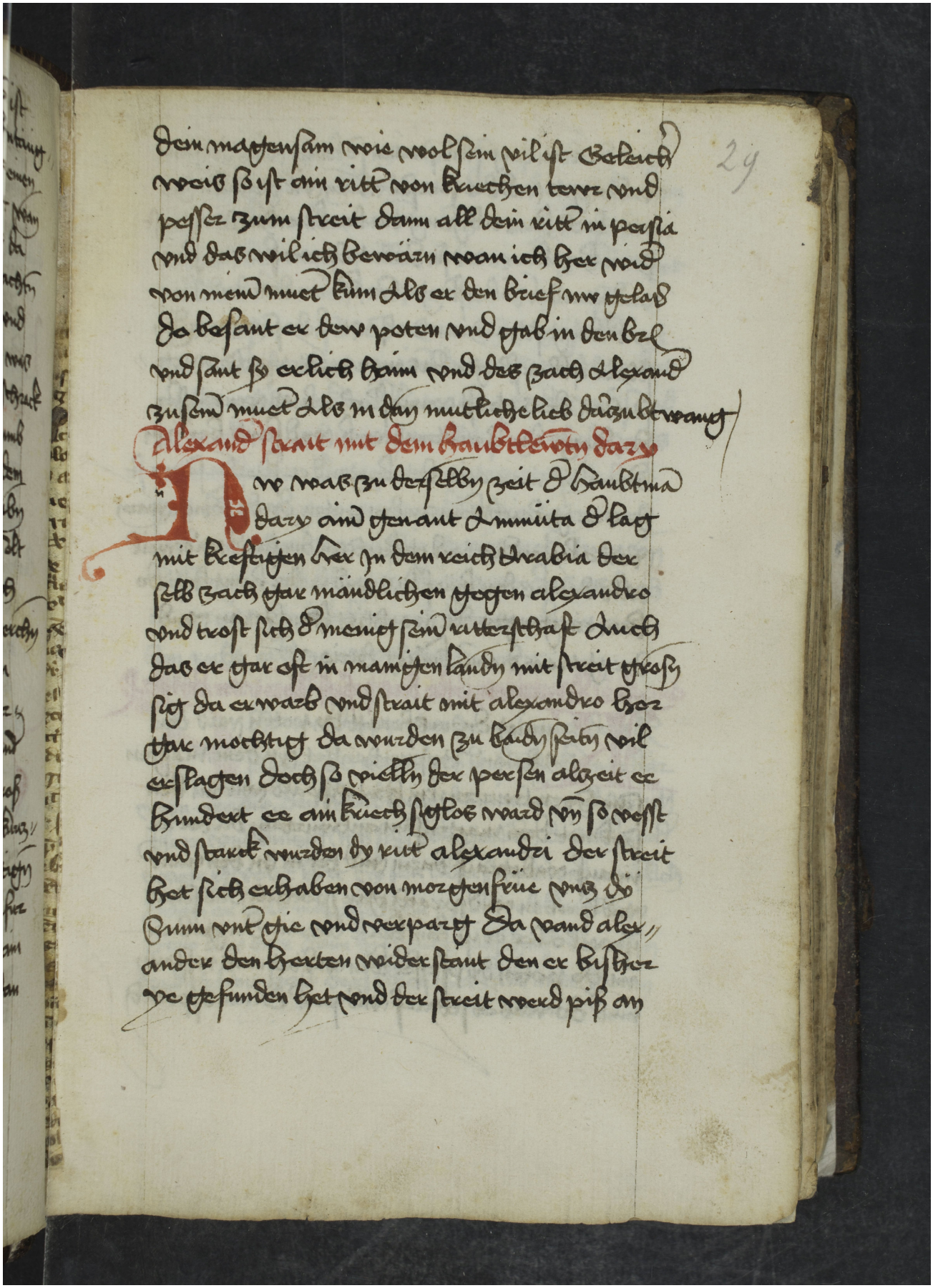
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=90
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



dein magensam weis wolsein pilst Gelerch
weis so ist ain ritt von knechten terz vnd
pessr zum streit dann all dein ritt in persia
vnd das wil ich bewärn wann ich her wird
von mend muet kum Als er den brief nw ylaus
da besant er dew poten vnd ylab in den brl
vnd sant so erlich heim vnd des zach alexand
zusew muet Als m dan mutlichelich dazu bt wanc

alexand streit mit dem haubtleuten dazy

Nv was zu derselbn zeit d haubtma
dazy ain ylenant Amiita d lagt
mit kreftigen her in dem reich Arabia der
selb zach ylar mändlichen ylegen alexandro
vnd trost sich d menigt sein ritterschaft Auch
das er ylar oft in mamigen landn mit streit ylesch
sigt da er wazb vnd strait mit alexandro her
ylar morchtigt da wurden zu landn seln vil
erslagen doch so vielln der persn alzeit er
hindert er ain knecht sylos ward ny so wesst
vnd starck wurden dy ritt alexandri der streit
het sich erhaben von morgen fäue vnz di
sunn vnt ylic vnd wexparzt Da wand alex
andre den herten widerstant den er bisher
ye ylfunden het vnd der streit werd piß an